

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1877
des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB/FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/4470

Vielzahl von Änderungen des Planfeststellungsbeschlusses zum BER

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers

Bekanntlich gibt es für den BER einen Planfeststellungsbeschluss (13.08.2004, AZ.: 44/1-6441/1/101) und einen Planergänzungsbeschluss – Lärmschutzkonzept BBI (20.10.2009, AZ.: 44-6441/1/114), die das Baurecht für den BER definieren. Dazu gab es schon eine Vielzahl von Kleinen Anfragen und Äußerungen, die schon vor Jahren thematisiert haben, dass das Baurecht irgendwann auslaufen wird. Dies wurde jedoch früher bestritten und behauptet, dass man den BER ohnehin innerhalb der baurechtlichen Fristen von sechs Jahren fertig stellen würde. Dann sind diese Fristen noch einmal um ein Jahr verlängert worden. Nun wurde die Bauordnung mit dem §73 Absatz 2 als „Lex BER“ neu verabschiedet, um das Problem der auslaufenden Baugenehmigungen „zu lösen“. Dabei ist die ehemals befristete Baugenehmigung in eine unbefristete übergegangen. Zugleich finden sich im Amtsblatt immer wieder Mitteilungen zu Planänderungen und/oder -ergänzungen zum Planfeststellungsbeschluss, die von der FBB GmbH beantragt wurden, ohne dass öffentlich bekannt ist, was denn alles beantragt und sodann geändert wurde. Von der Landesregierung wird im Rahmen von Schallschutz immer wieder behauptet, der Planfeststellungsbeschluss könne nicht geändert werden. Andererseits stellt die FBB fortlaufend Änderungs- und/oder -ergänzungsanträge, die von der Landesregierung auch genehmigt werden. Die Öffentlichkeit erfährt jedoch nicht welche Änderungen dort beantragt und welche aus welchen Gründen genehmigt worden sind. Im Amtsblatt erscheinen diese noch nicht einmal lückenlos. Bedenklich bei dieser Tatsache ist, dass jede einzelne kleine Änderung des Planfeststellungsbeschlusses wahrscheinlich nicht verfahrensrelevant im Hinblick auf die Erfordernisse einer öffentlichen Auslegung, von Bürgerbeteiligung und einer Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange sein mag. Aber in der Summe von geschätzt über 30 Änderungs- und/oder -ergänzungsanträgen schleicht sich der Verdacht ein, dass hier im Rahmen einer Salamietaktik „peu-a-peu“ der Planfeststellungsbeschluss wesentlich geändert wird. Alle Änderungsanträge zusammen genommen könnten aber eine derart gravierende Änderung bedeuten,

dass eine öffentlichen Auslegung, ein Bürgerbeteiligung und eine Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange doch rechtlich geboten und somit durchzuführen wäre. Da es sich dabei um Insiderwissen der Landesregierung und der FBB GmbH zu handeln scheint, ist es geboten hier Transparenz und Öffentlichkeit herzustellen.

Frage 1:

Wieviel Änderungsanträge zum Planfeststellungs- und Planergänzungsbeschluss seitens der FBB hat es seit 2004 gegeben (bitte tabellarisch mit: Welcher Antrag zu welchem Datum und mit welchem Betreff)?

Frage 2:

Wie viele Genehmigungen der Änderungsanträge zum Planfeststellungs- und Planergänzungsbeschluss seitens der FBB hat es gegeben (bitte als Tabelle bzw. Auflistung)?

zu Fragen 1 und 2:

Aus der beigefügten Liste kann die Entwicklung des festgestellten Planes einschließlich der zu den einzelnen Veränderungen führenden Planänderungsanträge entnommen werden.

Darüber hinaus liegt der zuständigen Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) derzeit der 28. Planänderungsantrag vom 29.11.2012 zur Änderung des Planes der Anlagen des Bundes sowie der 30. Planänderungsantrag vom 30.06.2015 zur Änderung des landschaftspflegerischen Begleitplans vor. Diese Anträge befinden sich noch in der Prüfung.

Frage 3:

Wie viele sind nicht genehmigt worden? Und weshalb ist ggf. die Genehmigung versagt worden (bitte als Tabelle bzw. Auflistung)?

zu Frage 3:

Abgelehnte Planänderungsanträge werden statistisch von der LuBB nicht erfasst.

Frage 4:

Welches Ministerium oder welche Behörde ist die jeweils aktenführende Behörde?

zu Frage 4:

Aktenführende Behörde für alle den Flughafenausbau betreffenden Verfahren ist die Planfeststellungs- und Genehmigungsbehörde, die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg.

Frage 5:

Besteht für die Anträge ein Geheimhaltungsgrundsatz? Wenn ja mit welcher Begründung, da doch alle Akten im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens öffentlich waren?

zu Frage 5:

Grundsätzlich gilt, dass die Beteiligten Anspruch darauf haben, dass ihre Geheimnisse, insbesondere die zum persönlichen Lebensbereich gehörenden Geheimnisse

sowie die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, von der Behörde nicht unbefugt offenbart werden (§ 30 VwVfG). Gemäß § 30 VwVfG ist das von einer Veröffentlichung auszunehmen, was als zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis, als Betriebs- und Geschäftsgeheimnis oder als Belang der inneren und äußeren Sicherheit des Geheimschutzes zu bewerten ist.

Frage 6:

Können Bürger oder betroffene Kommunen Akteneinsicht beantragen? Wenn ja, an wen sind solche Akteneinsichtsbegehren zu richten? Wenn nein, weshalb nicht?

zu Frage 6:

Bürger haben jederzeit die Möglichkeit im Rahmen der einschlägigen Gesetze, etwa dem Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz des Landes Brandenburg (AIG) oder dem Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg (BbgUIG), Einsicht in die einzelnen Verwaltungsvorgänge zu nehmen. Akteneinsicht ist regelmäßig bei der aktenführenden Behörde zu beantragen. Informationsbegehren sind an die Stelle zu richten, bei der die begehrte Information vorhanden ist.

Gemeinden können im Zusammenhang mit der Wahrnehmung einer Aufgabe im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung ein Recht auf Informationszugang haben. Soweit Gemeinden im Rahmen des Verfahrens als Träger öffentlicher Belange beteiligt werden, können diese, soweit deren Belange berührt sind, Einsicht in alle relevanten Verfahrensunterlagen erhalten.

Frage 7:

Welche Probleme gibt es im Rahmen des 5. Nachtrags zur Baugenehmigung konkret, die eine abschließende Genehmigung des fünften Nachtrags zur Baugenehmigung bisher verhindert haben?

Frage 8:

Wann ist mit der Genehmigung des 5. Nachtrags zur Baugenehmigung zu rechnen?

zu Fragen 7 und 8:

Siehe Beantwortung der KA 1796 (DS 6/4494), Antwort auf Frage 7.

Die 4. Nachreichung zum 5. Nachtrag wurde dem Bauordnungsamt am 30.06.2016 übergeben. Derzeit werden vom Bauordnungsamt die eingereichten Bauvorlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft.

Beschluss Nr.	Datum des Beschlusses	Planfeststellungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antragsnummer des Flughafens	Antragsdatum des Flughafens
	13.08.2004	Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	Ausbau Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld	-	17.12.1999
01.	08.03.2005	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung der LBP-Maßnahmen Kleingewässer	01	21.12.2004
02.	27.01.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Antrag auf Befreiung nach § 62 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Art. 12, 16 Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-RL), Art. 5, 9 Vogelschutzrichtlinie (Vogelschutz-RL)	-	23.12.2005
04.	01.06.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Optimierung der Planung Erweiterung Rotbergbecken	09	11.04.2006
05.	14.09.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Optimierung der Planungen, Entwässerung und Flugbetriebsflächen - Rollwege	05	22.05.2006
06.	15.09.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung der Leitungsführung von Ver- und Entsorgungsleitungen“ Teilbescheid zur „Änderung der Trinkwasserleitung (TWL) DN 600	03	15.06.2006
07.	22.12.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung des Plans der baulichen Anlagen Terminal sowie angrenzender Baufelder sowie der Querneigung der Rollbahnen	02	10.05.2006
08.	28.02.2007	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung der 7. Planänderung von Amts wegen, Regelungen zum Plan der baulichen Anlagen, Korrektur von Schreibfehlern	-	-
09.	06.08.2007	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung Los 1, Los 5 und Anbindung A 113n	07	06.11.2006
10.	29.10.2007	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung Verteilerknoten Los 3 und Änderung eines Schreibfehlers von Amts wegen	11	06.09.2006

Beschluss Nr.	Datum des Beschlusses	Planfeststellungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antragsnummer des Flughafens	Antragsdatum des Flughafens
11.	24.01.2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Optimierung der Planung unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse und nach aktualisiertem Stand der Technik - Flugfeldbetankungsanlage, sowie Feststellung der Eignung gemäß § 19h WHG und Erteilung der Erlaubnis gemäß § 13 BetrSichV“ und „Änderung der Auflage A II 10.2.5 (Kreuzungsbauwerke) von Amts wegen	04	27.09.2006
12.	23.04.2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung des Plans der baulichen Anlagen - Standortverlegung Tower der DFS	17	20.11.2007
13.	28.10.2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Gewässerausbau Teil II	06	07.05.2007
14.	18.12.2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung von Amts wegen, Ergänzung der Auflage A II 5.1.6 Nr. 1 und Neufassung der Auflage A II 5.1.6 Nr. 4 Satz 1	-	-
15.	19.12.2008	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Überbauung Kleingewässer	15	25.02.2008
16.	01.04.2009	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung der Leitungsführung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Schlussbescheid	03	15.06.2006
17.	25.01.2010	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Änderung des Plans der baulichen Anlagen, Baufeld Sonstige Flughafeneinrichtungen SF 2/3 sowie angrenzende Baufelder, Änderung des Plans Flugbetriebsstoffversorgung, Hydrantenanlage	23	17.06.2009
18.	17.02.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Baufläche für sonstige Flughafeneinrichtungen SF 1 und Vorfeldbereich	20	30.06.2009
19.	01.04.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Optimierung südwestliches Rollbahnsystem	25	08.10.2010

Beschluss Nr.	Datum des Beschlusses	Planfeststellungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antragsnummer des Flughafens	Antragsdatum des Flughafens
20.	15.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Anlagen des Bundes	21	28.10.2009
21.	28.10.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Optimierung der Flugbetriebsflächen - Rollbahnschultern -	18	31.07.2009
22.	10.02.2012	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Änderung des Plans baulicher Anlagen - SF 2 Gesamt - Anpassung der Baumassen sowie Änderung der Fläche SF 2/1	24	20.07.2010
23.	27.03.2012	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Sondernutzungsfläche - Static Display Area (SDA)	26	30.11.2010
24.	25.07.2013	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Änderung des Plans baulicher Anlagen - Errichtung einer SF 6 für ein Besucherzentrum - airportworld am Infotower	27	02.08.2011
Planergänzungsbeschlüsse					
-	20.10.2009	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Lärmschutzkonzept BBI	-	17.12.1999
-	04.08.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Naturschutz und Landschaftspflege, Komplexe Kompensationsmaßnahmen "Zülowniederung"	-	16.02.2006
-	06.08.2012	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Naturschutz und Landschaftspflege, Kompensationspool	-	26.09.2009
Prozesserkklärungen gegenüber dem Bundesverwaltungsgericht					
-	21.02.2006	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	Änderung der Nebenbestimmungen zum Lärmschutz besonderer Einrichtungen	-	-
-	20.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Militärflüge	-	-

Beschluss Nr.	Datum des Beschlusses	Planfeststellungsbehörde	Bezeichnung des Beschlusses	Antragsnummer des Flughafens	Antragsdatum des Flughafens
-	21.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Passiver Nachtschutz	-	-
-	21.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Unbedingte Neuausweisung Schutzgebiete	-	-
-	21.09.2011	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Neuermittlung Schutzgebiete vor Inbetriebnahme	-	-
Planänderungen des Eisenbahnbundesamtes					
-	12.09.2006	Eisenbahnbundesamt	2. Änderung Schienenanbindung	-	-
-	18.06.2007	Eisenbahnbundesamt	1. Änderung Schienenanbindung	-	-
-	23.05.2008	Eisenbahnbundesamt	3. Änderung Schienenanbindung	-	-
-	20.04.2011	Eisenbahnbundesamt	4. Änderung Schienenanbindung	-	-